

## Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

### Nachwuchswissenschaftlerin Dr. Natalia Tapia erhält Förderung vom Wissenschaftsministerium

Düsseldorf - 29.10.13

VON: REDAKTION

29.10.13 – Zum dritten Mal bereits ermöglicht das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen den Aufbau von unabhängigen Nachwuchsgruppen im Bereich der Stammzellforschung. Drei junge Wissenschaftler werden für fünf Jahre mit bis zu 1,25 Mio. Euro gefördert, um eine erste eigene Arbeitsgruppe aufzubauen. Für Düsseldorf konnte Dr. Natalia Tapia die internationale Jury von sich überzeugen.

Dr. Tapia wird am Institut für Stammzellforschung und Regenerative Medizin der Universität Düsseldorf eine Arbeitsgruppe mit dem Titel „Dissecting the molecular mechanisms that regulate human spermatogonial stem cell fate decisions“ aufbauen.

Dr. Tapia studierte Pharmazie in Valencia und erwarb ihren Doktor im Bereich Immunologie an der Universidad Autonoma de Barcelona, Spanien. Als Postdoktorandin kam sie ans Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin Münster um die besonderen Fähigkeiten der adulten spermatogonialen Stammzellen zu studieren.

Mit dem Förderprogramm möchte das Wissenschaftsministerium Talente nach Nordrhein-Westfalen holen und den Sachverstand am Standort erweitern. Acht NRW-Standorte hatten sich mit je einem Kandidaten an der Ausschreibung beteiligt. Neben Düsseldorf waren Nachwuchswissenschaftler der Universität zu Köln und der Universität Bonn erfolgreich.